



## Nur Mitglieder BVPA DSGVO und Fotojournalismus / Fotografie

PERSONAL-PAGE: DSGVO und Fotojournalismus / Fotografie

DATENBASIS: DSGVO und Fotojournalismus / Fotografie

ERSTELLT AM: 2019-04-12 18:12:35

### PROFESSIONAL-CHART 1

#### Sind Sie in der Fotografie tätig als... (alles ankreuzen, was in Frage kommt)

2 von 9 (22.22%)	Fotojournalist/in für Medien (unmittelbare Fotoproduktion)
3 von 9 (33.33%)	Fotoredakteur/in auf angestellter Basis für Medien (Auswahl von bereits produzierten Fotos)
0 von 9 (0%)	Fotoredakteur/in auf freier Basis für Medien (Auswahl von bereits produzierten Fotos)
0 von 9 (0%)	Videojournalist/in für TV
0 von 9 (0%)	Videojournalist/in für Internetmedien
1 von 9 (11.11%)	Fotograf/in zum Zweck der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Firmen, Verbände/Vereine, Institution)n
0 von 9 (0%)	Eventfotograf/in für Eventveranstalter/Firmen/Vereine/Institutionen/Messen etc.
3 von 9 (33.33%)	Fotograf/in zum Zweck der Werbung (Anzeigenmotive etc.)
0 von 9 (0%)	Fotograf/in (Handwerk, z.B. Porträt-, Hochzeitsfotografie)
0 von 9 (0%)	Schulfotograf/in (Klassenfotos anfertigen etc.)
3 von 9 (33.33%)	Künstlerische/r Fotograf/in
1 von 9 (11.11%)	Industrie-, wissenschaftliche Fotografie einschließlich Kartographie etc.
0 von 9 (0%)	Kamerafrau/Kameramann
1 von 9 (11.11%)	Redakteur/in, die/ der Fotos oder Filme auswählt für Beiträge
3 von 9 (33.33%)	Verantwortliche/r in Firma, Verband, Institution zur Auswahl/Verwendung von Fotos / Filmen
4 von 9 (44.44%)	Sonstiges:

#### Sonstiges:

- Architekturfotografie
- Gigapixel Bilder
- Stock Fotograf
- Verwaltung

Antworten: 9

#### Sind Sie Mitglied im/in...

1 von 9 (11.11%)	Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
1 von 9 (11.11%)	dju in ver.di oder andere ver.di-Gliederungen
1 von 9 (11.11%)	Freelens
9 von 9 (100.00%)	Bundesverband professioneller Bildanbieter (BVPA)
1 von 9 (11.11%)	Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh)
0 von 9 (0%)	Bund Freischaffender Foto-Designer (BFF)

0 von 9 (0%)	Allianz Deutscher Designer (AGD)
0 von 9 (0%)	PIC Verband
1 von 9 (11.11%)	CentralVerband Deutscher Berufsfotografen (CV)
0 von 9 (0%)	bund professioneller portraifotografen (bpp)
0 von 9 (0%)	Female Photo Club
0 von 9 (0%)	Womenphotographers
0 von 9 (0%)	Deutscher Verband für Fotografie (DVF)
0 von 9 (0%)	Gesellschaft für Fotografie
0 von 9 (0%)	Arbeitsgemeinschaft der Dokumentarfilmer (AG Dok)
0 von 9 (0%)	BVFK – Bundesverband der Fernsehkameraleute
0 von 9 (0%)	BVK – Berufsverband Kinematografie
0 von 9 (0%)	BVR – Bundesverband der Film- und Fernsehregisseure in Deutschland
1 von 9 (11.11%)	Industrie- und Handelskammer
1 von 9 (11.11%)	Handwerkskammer
1 von 9 (11.11%)	Weitere Verbände:

**Weitere Verbände:**

- BVAf - Bundesverband Architekturfotografie

Antworten: 9

**Wie würden Sie die Folge(n) der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Ihrem Tätigkeitsbereich ganz allgemein bewerten?**

0 von 9 (0%)	Sehr große Vorteile
0 von 9 (0%)	Vorteile
1 von 9 (11.11%)	Weder negativ noch positiv
5 von 9 (55.56%)	Nachteile
3 von 9 (33.33%)	Sehr große Nachteile
0 von 9 (0%)	Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

Antworten: 9

**Welche der folgenden Aussagen trifft für Sie zu?**

0 von 9 (0%)	Durch die DSGVO ist meine Arbeitssituation verbessert worden
3 von 9 (33.33%)	Ich habe den Eindruck, dass der Schutz von Daten durch die DSGVO besser gewährleistet wird
0 von 9 (0%)	Es ist alles wie immer, im Guten wie im Schlechten
5 von 9 (55.56%)	Durch die DSGVO ist meine Arbeitssituation verschlechtert worden
4 von 9 (44.44%)	Durch die DSGVO habe ich Auftraggeber für die Produktion von Fotos/Videos verloren
7 von 9 (77.78%)	Durch die die DSGVO ist die Erstellung von Fotos/Filmen zu bürokratisch geworden
4 von 9 (44.44%)	Durch die DSGVO ist es schwerer, Foto-Models zu bekommen bzw. Personen zu filmen
2 von 9 (22.22%)	Durch die DSGVO beauftrage ich weniger Fotos bei Fotojournalist/inn/en / Fotograf/inn/en bzw. weniger Filme bei Kameraleuten
5 von 9 (55.56%)	Durch die DSGVO wähle ich weniger Fotos aus
5 von 9 (55.56%)	Durch die DSGVO ist es schwerer geworden, Foto-/Filmerlaubnisse / Model-Relases / Einverständniserklärungen zu bekommen

1 von 9 (11.11%) Sonstiges:

**Sonstiges:**

- es besteht für Werbetreibende eine große rechtliche Unsicherheit- Stichwort Kunsturheberrecht zählt nur für Presse aber nicht für Werbung so weiß niemand bis zum ersten Urteil ob nun die Panoramafreiheit abseits der Presse zählt

Antworten: 9

**Hat die DSGVO eine Auswirkung auf die Weise, welche Fotos von Ihnen fotografiert oder zur Veröffentlichung ausgewählt werden? (Entsprechend für Bewegtbild)**

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1 von 9 (11.11%) | Ich fotografiere/filme die gleichen Bilder (Personen, Situationen etc.) wie immer   |
| 0 von 9 (0%)     | Ich wähle als Redakteur/in/Bildverantwortliche/e die gleichen Bilder (Personen, Situationen etc.) wie immer                             |
| 3 von 9 (33.33%) | Ich fotografiere/filme bestimmte Personen/Situationen etc. nicht mehr aus   |
| 4 von 9 (44.44%) | Ich wähle als Redakteur/in bzw. Bildverantwortliche/e Fotos / Laufbilder von bestimmten Personen/Situationen etc. nicht mehr            |
| 4 von 9 (44.44%) | Ich fotografiere/filme bestimmte Personen/Situationen etc. ANDERS, d.h. z.B. Personen von hinten etc.                                   |
| 4 von 9 (44.44%) | Ich wähle als Redakteurin/Bildverantwortliche/e ANDERE BILDER, d.h. z.B. Personen von hinten etc.                                       |
| 3 von 9 (33.33%) | Ich fotografiere/filme jetzt vor allem mit Personen zusammen bzw. fotografiere/filme nur Personen, bei denen ich keine Probleme erwarte |
| 1 von 9 (11.11%) | Ich fotografiere/filme jetzt öfters mit den gleichen Personen, von denen ich keine Probleme erwarten muss                               |
| 4 von 9 (44.44%) | Ich fotografiere/filme jetzt mehr Symbolbilder/Symbolpersonen als echte Personen/Situationen  |
| 4 von 9 (44.44%) | Ich wähle als Redakteur/in/Bildverantwortliche/e jetzt mehr Symbolbilder/Symbolpersonen als echte Personen/Situationen                  |
| 1 von 9 (11.11%) | Was sind Ihre sonstigen Beobachtungen zur Qualität der Bilder seit der DSGVO  |

**Was sind Ihre sonstigen Beobachtungen zur Qualität der Bilder seit der DSGVO**

- Der Aufwand für Freigabe der Bilder für allgemeine Nutzen wird größer

Antworten: 9

**Welche Auswirkung hat die DSGVO Ihrer Ansicht nach auf den Fotojournalismus / die Fotografie / den Film in inhaltlicher Hinsicht?**

- |                  |   |
|------------------|---|
| 0 von 9 (0%)     | Die Bilder werden besser  |
| 3 von 9 (33.33%) | Keine Auswirkungen auf die Qualität                                 |
| 0 von 9 (0%)     | Die Bilder werden schlechter  |
| 5 von 9 (55.56%) | Die Situation gefährdet die Qualität der Bilder sehr stark          |
| 1 von 9 (11.11%) | Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst: |

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- Die Bilder widerspiegeln nicht mehr die Realität

Antworten: 9

**Wie viel Mehrarbeit verursacht die DSGVO (durch das evtl. aufwändigere Handling) auf einem Termin und in der anschließenden Verwaltung und Kundenkommunikation? (= die Personen um Erlaubnis fragen, erklären für wen man fotografiert und wo die Bilder verwendet werden, Einverständniserklärung vorlegen, erläutern, unterschreiben lassen, anschließend scannen,**

**dem Auftraggeber schicken, in der Bildbeschreibung darauf hinweisen etc.).**

0 von 8 (0%)	keine Mehrarbeit
0 von 8 (0%)	bis zu 10 Minuten
0 von 8 (0%)	bis zu 20 Minuten
1 von 8 (12.50%)	bis zu 30 Minuten
1 von 8 (12.50%)	bis zu 40 Minuten
0 von 8 (0%)	bis zu 50 Minuten
5 von 8 (62.50%)	bis zu 60 Minuten
1 von 8 (12.50%)	Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- da ich mit extremen Auflösungen arbeite können durch Erstellung und Nachbearbeitung dass keine Personen mehr auf den Bild sind ein paar zusätzliche Arbeitsstunden entstehen

Antworten: 8

**Wie viel Mehrarbeit an Stunden (monatlich insgesamt) verursacht die DSGVO aus Ihrer Sicht für Sie? (Bitte Stundenzahl eintragen)**

Summe: 151  
Durchschnitt: 16.78

Antworten: 9

**Um wieviel Prozent ist Ihr Foto-Umsatz bzw. Umsatz des Video-Verkaufs Ihrer Ansicht nach durch die DSGVO eingebrochen?**

0 von 7 (0%)	bis zu 10 Prozent
2 von 7 (28.57%)	bis zu 20 Prozent
2 von 7 (28.57%)	bis zu 30 Prozent
0 von 7 (0%)	bis zu 40 Prozent
0 von 7 (0%)	bis zu 50 Prozent
0 von 7 (0%)	bis zu 60 Prozent
0 von 7 (0%)	bis zu 70 Prozent
0 von 7 (0%)	bis zu 80 Prozent
0 von 7 (0%)	bis zu 90 Prozent
3 von 7 (42.86%)	Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- da wir Bilder verkaufen die ohne Auftrag entstanden sind (Stock) ist kein Einbruch zu verzeichnen allerdings ein erheblicher Mehraufwand bei der Erstellung
- kann ich noch nicht beurteilen
- ich hatte keine Einbußen

Antworten: 7

**Bitte geben Sie den Umsatzrückgang in Euro an**

0 von 6 (0%)	bis zu 5.000 Euro Rückgang
1 von 6 (16.67%)	bis zu 10.000 Euro Rückgang
1 von 6 (16.67%)	bis zu 15.000 Euro Rückgang
0 von 6 (0%)	bis zu 20.000 Euro Rückgang
0 von 6 (0%)	bis zu 25.000 Euro Rückgang
0 von 6 (0%)	bis zu 30.000 Euro Rückgang
1 von 6 (16.67%)	bis zu 35.000 Euro Rückgang
1 von 6 (16.67%)	bis zu 40.000 Euro Rückgang

- 0 von 6 (0%) bis zu 45.000 Euro Rückgang
- 0 von 6 (0%) bis zu 50.000 Euro Rückgang
- 2 von 6 (33.33%) Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- S.O.
- keine Einbußen

Antworten: 6

**Was hoch war Ihr (ggf. grob geschätztes) regelmäßiges JÄHRLICHES Arbeitseinkommen (GEWINN) aus Ihrer fotojournalistischen / fotografischen Arbeit (im Fall von Verlusten bitte am Ende der Umfrage im Freifeld notieren) üblicherweise oder zuletzt VOR dem In-Kraft-Treten der DSGVO? (Zahl bitte nach dem Muster "30000" eingeben, also in diesem Fall ohne Punkt nach der 30)**

Summe: 205000 in Euro  
 Durchschnitt: 51250.00 in Euro

Antworten: 4

**Sofern Sie als Redakteur/in oder sonstig Bildverantwortliche/r tätig sind: Beauftragen Sie wegen der DSGVO jetzt vermehrt Fotograf/inn/en oder Kameralleute aus dem Ausland / im Ausland, weil sie dadurch weniger Probleme vermuten?**

- 1 von 8 (12.50%) Beauftrage vermehrt
- 4 von 8 (50.00%) Nicht mehr Aufträge
- 2 von 8 (25.00%) Frage trifft auf mich nicht zu
- 1 von 8 (12.50%) Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- da die Bilder aus Deutschland vertrieben werden ist es streng genommen egal woher die Bilder kommen da ja hier in Deutschland geklagt werden kann (siehe Hundertwasser)

Antworten: 8

**Sofern Sie als Redakteur/in oder sonstig Bildverantwortliche/r tätig sind: Verwenden Sie jetzt mehr Fotos/Filme aus dem Ausland / bzw. im Ausland fotografierte Bilder bzw. Filme, weil sie dadurch weniger Probleme vermuten?**

- 2 von 8 (25.00%) Ja
- 4 von 8 (50.00%) Nein
- 1 von 8 (12.50%) Frage trifft auf mich nicht zu
- 1 von 8 (12.50%) Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- da die Bilder aus Deutschland vertrieben werden ist es streng genommen egal woher die Bilder kommen da ja hier in Deutschland geklagt werden kann (siehe Hundertwasser)

Antworten: 8

**Welche Kritik hätten Sie vor allem an der Rechtslage seit der Anwendbarkeit der DSGVO?**

- 0 von 8 (0%) Sie sollte noch strenger gefasst werden, weil noch zu viel erlaubt ist
- 0 von 8 (0%) Sie ist so wie sie ist gut und ausreichend
- 6 von 8 (75.00%) Ich empfinde ein hohes Maß an Rechtsunsicherheit
- 3 von 8 (37.50%) Ich produziere "auf Sicht" und weiß nie, ob ich auf der sicheren Seite bin
- 3 von 8 (37.50%) Ich arbeite redaktionell "auf Sicht" und weiß nie, ob ich auf der sicheren Seite bin

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 5 von 8 (62.50%)  | Es sollte klar geregelt werden, dass die alten Regeln des Kunsturhebergesetzes (KUG) im Journalismus weiter gelten   |
| 5 von 8 (62.50%)  | Es sollte klar geregelt werden, dass die alten Regeln des Kunsturhebergesetzes (KUG) auch in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiter gelten                                   |
| 8 von 8 (100.00%) | Es sollte klar geregelt werden, dass die alten Regeln des Kunsturhebergesetzes (KUG) in allen Bereichen der Fotografie weiter gelten   |
| 4 von 8 (50.00%)  | Es sollte eine Lockerung der DSGVO eingeführt werden für die Weitergabe der Namen der abgebildeten Personen in den Metadaten, die auch in belieferten Datenbanken angezeigt werden |
| 1 von 8 (12.50%)  | Ich weiß noch keine Lösung, aber die Politiker/innen müssen jetzt dringend etwas für uns unternehmen   |
| 0 von 8 (0%)      | Sonstiges:   |

**Sonstiges:**

Antworten: 8

**Sofern Sie auch in anderen europäischen Ländern fotografieren/filmen und/oder dort redaktionell tätig sind und/oder Fotos von dort verwenden, was meinen Sie zur DSGVO?**

- |                  |  |
|------------------|--|
| 0 von 9 (0%)     | Durch die DSGVO ist es jetzt einfacher, zumindest in der Europäischen Union alles zu fotografieren/zu filmen         |
| 0 von 9 (0%)     | Durch die DSGVO ist es jetzt einfacher, Bilder zumindest aus der Europäischen Union zu verwenden                     |
| 2 von 9 (22.22%) | Die DSGVO macht es weder schwerer noch einfacher Bilder in der EU zu produzieren oder Bilder aus der EU zu verwenden |
| 6 von 9 (66.67%) | Die DSGVO macht es schwieriger Bilder in der EU zu produzieren oder zu verwenden                                     |
| 3 von 9 (33.33%) | Ich habe die Befürchtung, dass ich trotz DSGVO immer noch die nationalen Regelungen zum Fotorecht beachten muss      |
| 4 von 9 (44.44%) | Es ist äußerst risikoreich, Bilder in der EU zu produzieren oder Bilder aus der EU zu verwenden                      |
| 0 von 9 (0%)     | Ich habe mich noch nie um Datenschutz gekümmert und werde das auch weiterhin nicht tun                               |
| 1 von 9 (11.11%) | Sonstiges:   |

**Sonstiges:**

- es gibt Sonderregeln die durch andere Länder in die Öffnungsklausel eingebracht werden allerdings nützt das alles nichts sobald ich aus Deutschland vertreibe und in Deutschland verklagt werde (siehe Hundertwasser)

Antworten: 9

**Wie schützen Sie sich vor einer Haftung für Datenschutzverletzungen, insbesondere Klagen von abgebildeten Personen?**

- |                  |   |
|------------------|---|
| 3 von 9 (33.33%) | Ich fotografiere/filme nur mit schriftlichem Einverständnis der Personen  |
| 4 von 9 (44.44%) | Ich verwende als Redakteur/in oder Bildverantwortliche nur Bilder mit schriftlichem Einverständnis der Personen |
| 3 von 9 (33.33%) | Ich beachte die Rechtslage und halte es für möglich, auch ohne Einverständnis zu fotografieren/zu filmen        |
| 3 von 9 (33.33%) | Ich beachte die Rechtslage und halte es für möglich, Bilder ohne Einverständnis zu veröffentlichen              |
| 1 von 9 (11.11%) | Meine Auftraggeber/Abnehmer sind durch meine AGB zur Übernahme solcher Kosten verpflichtet                      |

1 von 9 (11.11%)	Mein/e Arbeitgeber/in ist durch den Arbeitsvertrag/Betriebsvereinbarung zur Übernahme solcher Kosten verpflichtet
2 von 9 (22.22%)	Ich habe eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, die Datenschutzschäden einschließt
0 von 9 (0%)	Ich habe eine extra Datenschutzschäden-Versicherung (Cyberversicherung etc.)
0 von 9 (0%)	Ich preise mögliche Haftungsschäden in meine Preiskalkulation ein
1 von 9 (11.11%)	Sonstiges:

**Sonstiges:**

- ich benutze einfach keine Bilder mehr mit Personen drauf (ist in meinem Feld umsetzbar mit erhöhten Aufwand)

Antworten: 9

**Sofern Sie eine Website / Internetseite betreiben, was ist Ihre Meinung zu Datenschutzerklärungen auf diesen Seiten?**

1 von 8 (12.50%)	Es ist kein Problem, eine Datenschutzerklärung zu verfassen und dort zu zeigen
3 von 8 (37.50%)	Eine Datenschutzerklärung zu verfassen ist aufwändig, aber dieser Aufwand ist für mich und die Besucher/innen sinnvoll
1 von 8 (12.50%)	Datenschutzerklärungen können zu vernünftigen Preisen bei "Datenschutzerklärungs-Generatoren" im Internet bezogen oder abonniert werden
0 von 8 (0%)	Ich halte eine Datenschutzerklärung für meine Aktivitäten für überflüssig und biete keine an
3 von 8 (37.50%)	Ich halte den Aufwand für die Datenschutzerklärung für zu hoch
4 von 8 (50.00%)	Bei der Datenschutzerklärung besteht zu viel Rechtsunsicherheit
4 von 8 (50.00%)	Die Landesdatenschutzämter sollten Mustertexte für Datenschutzerklärungen bereitstellen
2 von 8 (25.00%)	Die Landesdatenschutzämter sollten Datenschutzerklärungen kostenlos für jede Webseite erstellen
4 von 8 (50.00%)	Die Landesdatenschutzämter sollten einen kostenlosen "Datenschutzerklärung-Generator" anbieten
5 von 8 (62.50%)	Die Berufsverbände sollten Mustertexte für Datenschutzerklärungen bereitstellen
1 von 8 (12.50%)	Die Berufsverbände sollten Datenschutzerklärungen kostenlos für jede Webseite erstellen
1 von 8 (12.50%)	Sonstiges:

**Sonstiges:**

- es sollte eine extrem verkürzte Version maximal online gestellt werden es erschließt sich mir nicht wieso alle bis auf Kleinigkeiten quasi die Gleiche Erklärung haben... Wie bei AGBs sollten nur Dinge rein die von der Norm abweichen

Antworten: 8

**Wenn es um Verträge im Fotojournalismus oder in der Fotografie geht, gibt es dort Probleme mit der DSGVO?**

0 von 9 (0%)	Ich mache meine Verträge für die Foto-/Filmproduktion wie immer
1 von 9 (11.11%)	Ich mache meine Verträge im Fall des Ankaufes von Fotolizenzen/Filmlizenzen für die Bildverwendung wie immer
3 von 9 (33.33%)	Ich habe die DSGVO-Regeln in meine Verträge eingearbeitet und komme damit klar
0 von 9 (0%)	Ich halte es für schwierig, die DSGVO-Regeln in Verträge einzupassen

3 von 9 (33.33%)	Ich halte es für praktisch unmöglich, die DSGVO-Regeln in Verträge einzupassen
1 von 9 (11.11%)	Die Kosten für DSGVO-konforme Verträge sind in Ordnung
5 von 9 (55.56%)	Die Kosten für DSGVO-konforme Verträge sind zu hoch
2 von 9 (22.22%)	Ich habe schon Verträge nicht unterzeichnet, weil die Regelungen der Gegenseite zur DSGVO zu streng waren
2 von 9 (22.22%)	Ich habe schon Verträge nicht unterzeichnet, weil die Regelungen der Gegenseite zur DSGVO zu unklar waren
1 von 9 (11.11%)	Sonstiges:

**Sonstiges:**

- ich achte darauf keine Personen mehr irgendwo drauf zu haben es sei denn jede Person hat einen Model Release Vertrag

Antworten: 9

**Welches "Bauchgefühl" haben Sie jetzt bei der Foto-/Filmproduktion oder bei der Verwendung von Bildern?**

0 von 9 (0%)	Besser, weil mehr Rechtssicherheit und mehr Datenschutz für alle
1 von 9 (11.11%)	Alles wie immer
4 von 9 (44.44%)	Mulmig, da ich Rechtsunsicherheit verspüre
3 von 9 (33.33%)	Schlecht, weil mir mögliche Rechtsfolgen und Kosten echte Sorgen bereiten
1 von 9 (11.11%)	Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- Bundesgesetzlich ist es nicht geregelt der Betroffene ist auf die Rechtsfortbildung durch Gerichte angewiesen dies der für den Betroffenen zu lang und kann auch wg nicht absehbarer Kosten dazu führen auf Klärung zu verzichten.

Antworten: 9

**Wie bewerten Sie die Informationsarbeit Ihres Verbandes/Vereins bzw. Ihrer Kammer in Bezug auf die Auswirkungen der DSGVO für Sie?**

2 von 9 (22.22%)	Bestens
3 von 9 (33.33%)	Ordentlich
2 von 9 (22.22%)	Ausreichend
1 von 9 (11.11%)	Könnte besser sein
1 von 9 (11.11%)	Schlecht
0 von 9 (0%)	Sehe keine Informationen
0 von 9 (0%)	Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

Antworten: 9

**Sehen Sie die Landesdatenschutzämter derzeit als Stellen an, die Ihnen beim Fotojournalismus, bei der Fotografie bzw. beim Filmen bei Fragen zur DSGVO helfen können?**

0 von 9 (0%)	Die Landesdatenschutzämter helfen in hervorragender Weise
0 von 9 (0%)	Die Landesdatenschutzämter helfen ganz ordentlich
2 von 9 (22.22%)	Von den Landesdatenschutzämtern habe ich weder Positives noch Negatives bekommen/erfahren
2 von 9 (22.22%)	Die Landesdatenschutzämter helfen nicht besonders
2 von 9 (22.22%)	Die Landesdatenschutzämter sind keine Hilfe



- 2 von 9 (22.22%) Die Landesdatenschutzämter bekämpfen die freie Fotografie / den freien Film
- 1 von 9 (11.11%) Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

- Die Landesdatenschutzämter widersprechen sich in der Auslegung der DSGVO bezüglich Fotografie eine einheitliche Aussage würde helfen. Allerdings ist dies keine Aufgabe der Ämter sondern es braucht bundeseinheitliche Regelung

Antworten: 9

**Haben Sie schon einmal einen Politiker angesprochen/angeschrieben und Ihre Meinung zu DSGVO und Fotografie/Fotojournalismus dargestellt**

- 4 von 9 (44.44%) Ja
- 5 von 9 (55.56%) Nein
- 0 von 9 (0%) Nein, aber ich könnte mir das vorstellen
- 0 von 9 (0%) Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:

**Falls Ihnen keine der Optionen zusagt, formulieren Sie hier selbst:**

Antworten: 9

**Was würden Sie einem/einer Politiker/in schreiben in Bezug auf die DSGVO (Hinweis: wir möchten Ihre Worte ggf. an verantwortliche Politiker/innen weiterleiten)**

- Die ureigene Aufgabe der Politik ist die Gesetzesgestaltung. Es darf nicht sein, das Gerichte hier erst Urteile sprechen müssen, damit eine gewisse Rechtssicherheit hergestellt wird. Es ist kein Problem die Öffnungsklausel zu verwenden, um das KUG, welches sich bewährt hat, gelten zu lassen und dies insbesondere für Fotografen, welche nicht der Presse angehören, denn auch diese sind massiv von der Panoramafreiheit betroffen.
- Der Gesetzgeber soll die Öffnungsklausel gemäß Art 85 Abs 2 DSGVO endlich wie gefordert "obligatorisch" = "verbindlich" in deutsches Recht umsetzen.

Antworten: 2

**Hier können Sie noch eigene Gedanken, Vorschläge, Ideen zur DSGVO und der freien Fotografie / dem freien Film äußern!**

- Ein weiteres Problem auch für Presse ist, dass zwar das KUG für sie zählt, das KUG aber erst bei Veröffentlichung greift und die DSGVO allein schon bei Erstellung. Sprich hier gibt es auch einen weiteren Graubereich. Urheberschutz ist wichtig und insbesondere große Firmen und Konzernen muss Einhalt geboten werden. Wieso kein Unterschied zwischen KMUs und solchen internationalen Multis gemacht wird, erschließt sich mir nicht. Allein dadurch, dass KMUs nur einen sehr begrenzten Kundenstamm haben, lohnt sich eine Auswertung von personenbezogenen Daten nicht oder nur kaum. Dass diese Daten nach Stand der Technik gesichert werden müssen ist gut aber dennoch wünsche ich mir hier einen Unterschied zwischen den Firmengrößen. Allein der Arbeitsaufwand und die Mehrkosten stehen in keinem Verhältnis für ein kleines Unternehmen. Im Bezug auf Bilder, ist es extrem wichtig Personen als Beiwerk weiterhin benutzen zu dürfen, da es oft einfach nicht anders geht. Auch die Panoramafreiheit sollte mindestens den Stand von Deutschland haben, besser noch den Stand von GB.

Antworten: 1

HINWEIS: Die Ergebnisse im Chart basieren auf einer **selektiven Auswahl** von Datensätzen.

**Filter 1:**

Datensätze mit der Auswahlalternative "Bundesverband professioneller Bildanbieter (BVPA)" bei  
ELEMENT "Sind Sie Mitglied im/in..."

---

powered by [worktogether](#), 1999 - 2019